



- 1.** Medizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte gelten seit 2019 als Engpassberufe. Wie werden Sie den Fachkräftebedarf in den niedergelassenen Arzt-/Zahnarztpraxen sichern und die Abwanderung in andere Berufe bzw. in den stationären Sektor stoppen?
- 2.** Die monatlichen Bruttoentgelte vollzeitbeschäftigter Medizinischer, Tiermedizinischer, Zahnmedizinischer Fachangestellter und Zahntechniker*innen liegen laut Arbeitsagentur zwischen 1.977 und 2.628 Euro. Wie werden Sie die Gehaltssituation dieser systemrelevanten Berufe verbessern?
- 3.** Was planen Sie, um die Tarifverbindlichkeit und Tariftreue in Kleinbetrieben – auch mit Blick auf die Sicherung im Alter – zu erhöhen?
- 4.** Welche Rolle werden aus Ihrer Sicht Medizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte in der ambulanten Gesundheitsversorgung im ärztlichen und zahnärztlichen Bereich in Zukunft übernehmen?
- 5.** Die Zahl der beschäftigten und der auszubildenden Zahntechniker*innen sinkt kontinuierlich. Wie werden Sie die Versorgung mit in Deutschland hergestelltem qualitätsgesicherten Zahnersatz mittel- bis langfristig sichern?
- 6.** Die Beschäftigtenzahl bei den Tiermedizinischen Fachangestellten hat zugenommen. Gleichzeitig gibt es ein großes Problem durch die Abwanderung der ausgebildeten Fachkräfte in andere Berufe. Welche Entwicklungsmöglichkeiten sehen Sie für die Tiermedizinischen Fachangestellten?
- 7.** Mit welchen Maßnahmen stellen Sie sicher, dass der Arbeitsschutz in der Arzt-, Zahnarzt- oder Tierarztpraxis bzw. im zahntechnischen Labor verbessert wird und wie werden Sie die Einhaltung der geltenden Regelungen in diesen Kleinbetrieben prüfen?
- 8.** Viele Auszubildende sind unzufrieden mit ihrer Ausbildung. Welche Möglichkeiten sehen Sie, die Qualität der Ausbildung in Arzt-, Zahnarzt- und Tierarztpraxen zu verbessern?

➔ Die Antworten veröffentlichen wir auf

www.vmf-online.de/wahlen-2021